

# SAATENINFORMATION

REGION OST 2/2026



Jetzt bei unserem Broadcast anmelden, um die neuesten und relevantesten Fachinfos von RAGT direkt auf WhatsApp zu bekommen!

# RAPS // GETREIDE

# GEMEINSAM WÄCHST MEHR.

## Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landwirtschaft steht weiter vor Herausforderungen – und gleichzeitig vor neuen Chancen. Umso wichtiger ist ein Partner an Ihrer Seite, der nicht nur Sorten bietet, sondern Verlässlichkeit und echte Nähe zur Praxis. Genau dafür steht unser Leitsatz in dieser Ausgabe: „Gemeinsam wächst mehr.“

Mit der Integration von Strube bündeln wir unsere Kräfte und stellen den Vertrieb in Deutschland neu auf. Seit März begleitet Sie ein gemeinsames Team über die gesamte Fruchtfolge – von Getreide über Mais und Raps bis zur Zuckerrübe. Künftig sind wir in drei Regionen (Nordwest, Ost und Süd) präsent, um weiterhin gezielt auf Standort und Betrieb einzugehen. Kurze Wege, starke Beratung, mehr Vielfalt – das ist unser Anspruch.

Züchterisch setzen wir starke Impulse: In der Triticale überzeugt RGT COMEBAC als ertragsstärkste Neuzulassung 2026. Im Raps ergänzen wir unsere starke Sorte CEOS mit der ebenfalls ertragsstärksten Neuzulassung im Raps 2025: BLACKBERRY. Beide TOP-Sorten werden in der GOLD-Edition mit Auflaufversicherung angeboten. In der Weizenzüchtung bieten wir das komplette Programm vom E-Weizen bis zum C-Weizen, damit Sie für Vermarktung, Standort und Fruchtfolge genau die passende Lösung finden.

Mit der Markenfusion zum 01. Juli 2026 tritt die gemeinsame Vertriebsorganisation unter einer starken Marke – RAGT – auf. Sorten, regionale Teams und Service bleiben erhalten; auch die Ansprechpartner mit Fokus Zuckerrübe finden Sie dann in der Saateninformation.

Was sich verändert: mehr Kulturen, mehr Kompetenz, ein gemeinsamer Auftritt. Was bleibt: die Nähe zur Praxis und die Ansprechpartner, die Sie kennen. Für Sie als Landwirt gilt damit wie für uns: Gemeinsam wächst mehr – mit RAGT-Sorten. Wir freuen uns darauf, die nächsten Schritte mit Ihnen zu gehen – regional verwurzelt, züchterisch stark und konsequent praxisorientiert.

# 2/ 2026

## ZUCKERRÜBEN

### HYBRIDRAPS

CEOS

BLACKBERRY

FIRENZZE

CRIOS

LESSING

ZIDANE

RGT POZZNAN

### GETREIDE

WINTERTRITICALE

WINTERWEIZEN

WINTERGERSTE



**Stefan Pohl**

Leitung Außendienst, RAGT



**Kim-Jana Dudenbostel**

Vertriebsleitung Zuckerrübe, Strube

# NEU BEI RAGT: ZUCKERRÜBEN IN BEWÄHRTER STRUBE-QUALITÄT.

ZUCKERRÜBEN



Um den Zuckerrübenanbau in Deutschland weiterhin rentabel gestalten zu können, arbeiten die Züchter von Strube/RAGT mit Hochdruck an multitoleranten, ertragsstabilen und klimatoleranten Sorten. Sie setzen dabei auf innovative Methoden für einen schnelleren und größeren Züchtungsfortschritt.

## SORTENÜBERSICHT

### RIZOMANIATOLERANTE SORTEN

	TYP	SBR	CERCOSPORA	MEHLTAU	ROST	VIRÖSE VERGILBUNG
RIGOLETTO +ÖKO	N / Z		✓		✓	
CLEMENS	N					
MICHELANGELO (EU)	N / Z	✓	✓			
HANNIBAL	Z				✓	
WILSON	Z		✓	✓	✓	
MARLEY	Z					
ST YELLOWSTONE	N / Z					✓

### NEMATODEN- UND RIZOMANIATOLERANTE SORTEN

	TYP	SBR	CERCOSPORA	MEHLTAU	ROST	VIRÖSE VERGILBUNG
ST ROTTERDAM	N	(✓)	✓	✓	✓	
ORPHEUS +ÖKO	Z					
ZAPPA	N / Z		✓			
CHEVROLET	Z	✓	✓			



Hier finden Sie weitere  
Sorteninformationen und Ihre  
regionalen Ansprechpartner  
mit Fokus Zuckerrübe.



# RAGT RAPSZÜCHTUNG – EINE ERFOLGSGESCHICHTE!

Das Züchtungsprogramm von RAGT für Winterraps steht für konsequente Sorteninnovation, wissenschaftliche Präzision und ein starkes Engagement für Nachhaltigkeit. Um diesen Anspruch dauerhaft zu erfüllen, investiert RAGT kontinuierlich in Forschung, Infrastruktur und moderne Züchtungsmethoden. Was das genau bedeutet, erklärt Lydie Chalaye, RAGT-Rapszüchterin für Deutschland.

## **Investitionen in modernste Züchtungsinfrastruktur.**

Ein sichtbares Zeichen dieser Strategie ist die 2021 eröffnete Zuchtstation in Annuellin (Nordfrankreich, nahe der belgischen Grenze). Der Standort umfasst Hightech-Gewächshäuser und moderne Labore, in denen effiziente Prozesse mit molekularer Markertechnologie kombiniert werden. Dadurch lässt sich die Sortenentwicklung gezielt beschleunigen. Ergänzt wird die Station durch über 100 Hektar Versuchsfläche, auf denen die genetische Leistung in allen Entwicklungsphasen umfassend bewertet wird.

## **Deutschlandweites Versuchsnetzwerk: praxisnah und regional differenziert.**

Parallel zur Arbeit am Zuchtstandort werden die Stämme in einem deutschlandweiten Versuchsnetzwerk geprüft. Dieses bildet regionale Boden- und Klimabedingungen ab und ermöglicht es, jene Linien zu identifizieren, die den jeweiligen Herausforderungen vor Ort am besten gewachsen sind. Erfahrene Teams betreuen die Versuche und bewerten die Merkmale mit hoher Sorgfalt. So entstehen belastbare Daten, die reale Produktionsbedingungen widerspiegeln und eine sichere Grundlage für Zuchtentscheidungen liefern.

## **Wissenschaftliche Kooperationen und moderne Züchtungswerkzeuge.**

Durch die Verbindung von lokalem agronomischem Know-how, moderner Infrastruktur, biotechnologischen Werkzeugen und wissenschaftlichen Kooperationen mit mehreren deutschen Universitäten versteht RAGT die Winterrapszüchtung als

zentralen Hebel zur Bewältigung aktueller Herausforderungen im Rapsanbau. Im Fokus stehen innovative Sorteneigenschaften, stabile Höchstträge und starke Krankheitsresistenzen. Ergänzt wird dies durch die verantwortungsvolle Integration genomischer Selektion, um den genetischen Fortschritt weiter zu beschleunigen.

## **Zukunftsorientierte Sorten für eine nachhaltige Landwirtschaft.**

Auf diese Weise entstehen widerstandsfähige und nachhaltige Lösungen, die sowohl agronomischen als auch gesellschaftlichen Anforderungen gerecht werden.

Unser Ziel:  
Rapsorten für den  
deutschen Markt  
entwickeln, die  
die Landwirtschaft  
von morgen  
voranbringen.



**Lydie Chalaye**  
RAGT-Rapszüchterin

# GOLD-EDITION

Exklusiv und **ohne Aufpreis** für **CEOS** und **BLACKBERRY**

- **Auflaufversicherung** – abgesichert bei:
  - ✓ Verschlammung
  - ✓ Trockenheit
  - ✓ Erdflöhschäden
  - ✓ Schneckenfraß
- **Biostimulanz** für einen optimalen Start
- Qualität zahlt sich aus: **1,5 Mio. keimfähige Körner**



## AUFLAUFVERSICHERUNG

So funktioniert's:

- 1. Kaufen Sie eine Rapssorte der GOLD-Edition.**  
CEOS Gold und BLACKBERRY Gold inkl. Auflaufversicherung und Biostimulanz ohne Aufpreis.
- 2. Registrieren Sie sich bis 5 Tage nach Aussaat.**  
Nähere Infos dazu finden Sie auf unserer Homepage: [ragt.de](http://ragt.de)
- 3. Schadensfall bis 15.10.2026 melden.**  
Inkl. Kaufbeleg des Aussaatjahres und Foto.
- 4. Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem RAGT-Ansprechpartner.**  
Vor Ort wird entschieden, ob Umbruch notwendig ist.
- 5. Sie erhalten Ihren Saatgutersatz.**  
Muss umgebrochen werden, erhalten Sie 100 % Ersatz im Saatgutwert für die kommende Aussaat. Hierbei können Sie zwischen Mais-, Sorghum-, Sonnenblumen- oder Rapssaatgut wählen.

## BEIZAUSSTATTUNG

Das ist dran.

Alle RAGT-Rapssorten sind in folgenden Beizausstattungen verfügbar:

- Scenic Gold
- Scenic Gold + Lumiposa

Die Rapssorten der GOLD-Edition sind zusätzlich mit einer Biostimulanz angebeizt, die für einen noch besseren Start in die Vegetationsperiode sorgt.

Beize	Wirkstoff	Wirkung
<b>Scenic Gold</b> (Bayer)	Fluopicolide + Fluoxastrobin	Rhizoctonia, Alternaria, Phoma, Falscher Mehltau
<b>Lumiposa</b> (Corteva)	Cyantraniliprole	Kleine Kohlflyge, Rübsenblattwespe (Athalia rosae)



Jetzt QR-Code  
scannen,  
runterscrollen  
und registrieren.

# HYBRIDRAPS



## Sorteneinstufung (Züchtereinstufung)

sehr früh      normal      sehr spät



Reife



Reife Stroh



Blüte

## Ertrag und Qualität

Kornertrag	9
Ölertrag	9
Ölgehalt	9

## Agronomie

Entwicklung vor Winter	5
Pflanzenlänge	6
Neigung zu Lager	3

## Toleranzen

Winterhärte	++
Phoma	++
Verticillium	+++

## Einstufung

1 = sehr gering | 9 = sehr hoch

--- = sehr anfällig | +++ = sehr hohe Toleranz

## Standorteignung

leichte Böden      mittlere Böden      schwere Böden



## Saatzeit

früh      normal      spät



## Einzelkornsaa-teignung

niedrig      normal      hoch



## Mulchsaateignung

niedrig      normal      hoch



# CEOS

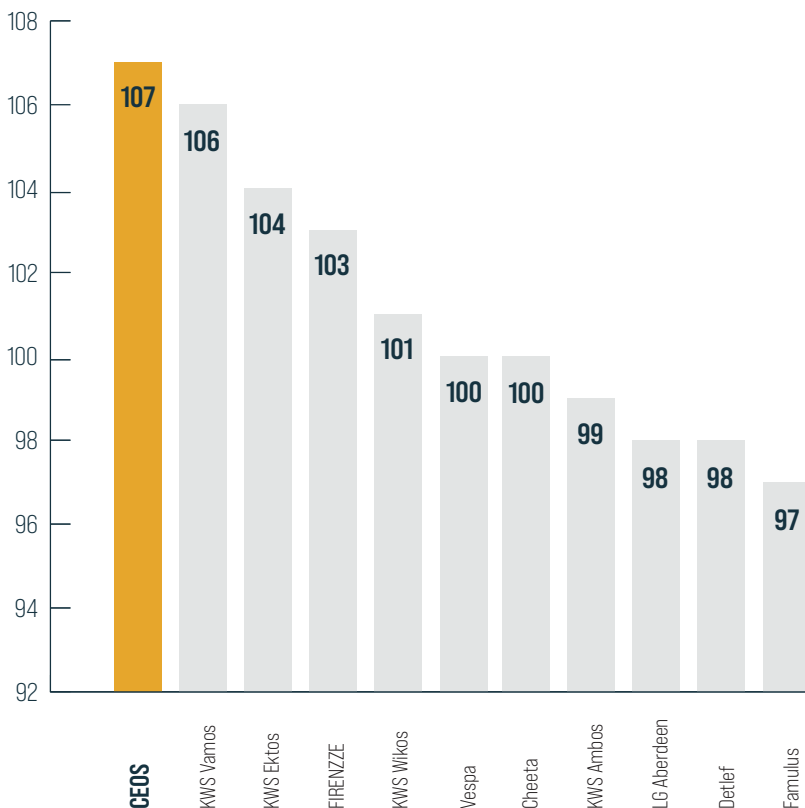
# GOLD

## Mehr Ertrag. Mehr Öl. Dein Erfolg.

- herausragende Kornerträge in den ostdeutschen Landessortenversuchen 2025
- sehr hohe Ölgehalte führen zu bester Wirtschaftlichkeit
- wüchsig und gleichzeitig äußerst standfest

# CEOS – Deutschlands ertragsstärkste Sorte im LSV 2025.\*

Kornertrag relativ



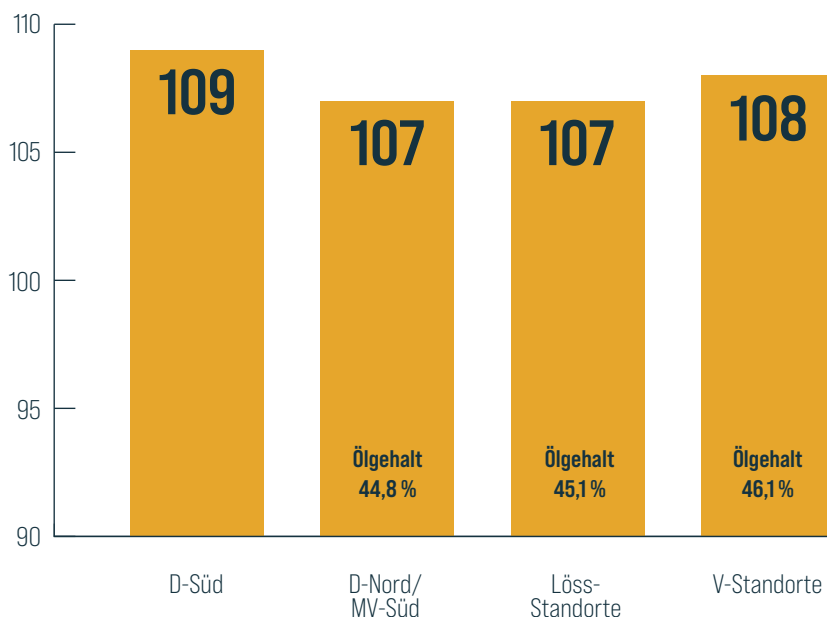
\* Quelle: LSV Ergebnisse Winterraps 2025 der jeweiligen Länderdienststellen, Stand 12.12.2025; Kornertrag relativ (bei mehreren Prüfvarianten die reduzierte bzw. unbehandelte) n=59, bundesweites Mittel der orthogonalen Sorten, eigene Berechnung; Werte gemittelt und gerundet

## HYBRIDRAPS

“ Die Sorte CEOS hat uns durch die hohen Ertragserwartungen und den Ölgehalt überzeugt. On Top kommt die sehr gute Jugendentwicklung, die bei unseren wechselnden Bodenqualitäten von großem Vorteil ist. Besonders überrascht hat uns im Weiteren die starke Vitalität der Sorte. Wir sind aktuell bester Dinge für die kommende Rapserte. “

# Konstant hohe Erträge in ganz Ostdeutschland.

Kornertrag relativ



Quelle: LSV Ergebnisse Winterraps der Länder und Anbauregionen, Sorte CEOS, Werte gemittelt und gerundet, Stand 12.12.2025



**Lars Wilhelm Gose**  
Ackerbaubetrieb mit Schweinezucht  
Schorstedt, Sachsen-Anhalt



### Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

sehr früh      normal      sehr spät



Reife



Reife Stroh



Blüte

### Ertrag und Qualität

Kornertrag	9
Ölertrag	9
Ölgehalt	7

### Agronomie

Entwicklung vor Winter	5*
Pflanzenlänge	6
Neigung zu Lager	3

### Toleranzen

Winterhärte	++
Phoma	+++
Verticillium	++

### Einstufung

1 = sehr gering | 9 = sehr hoch

--- = sehr anfällig | +++ = sehr hohe Toleranz

### Standorteignung

leichte Böden      mittlere Böden      schwere Böden



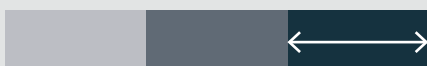
### Saatzeit

früh      normal      spät



### Einzelkornsaa-teignung

niedrig      normal      hoch



### Mulchsaateignung

niedrig      normal      hoch



\* Züchtereinstufung

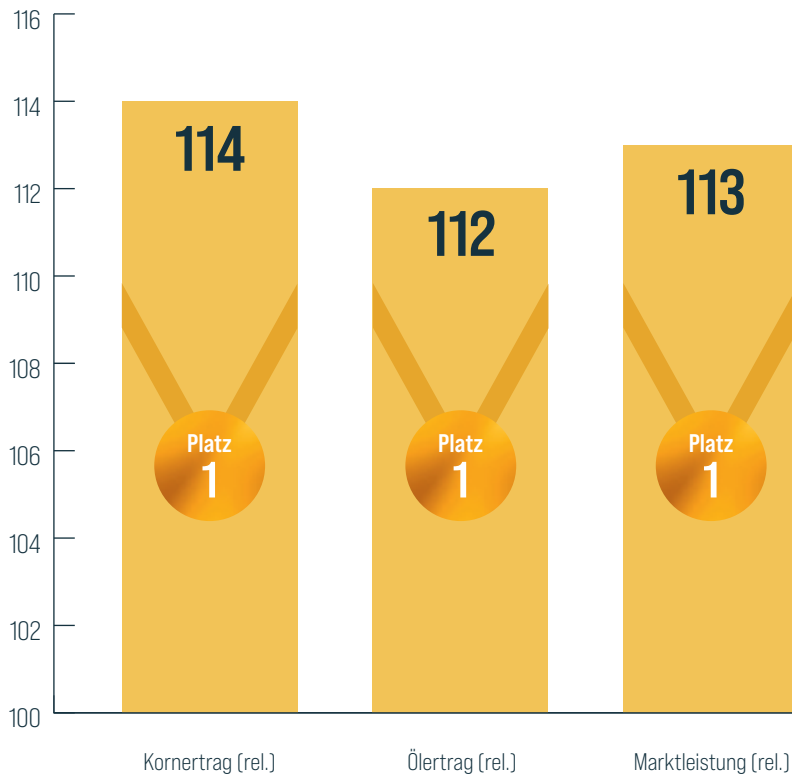


# BLACKBERRY GOLD

Ertrag kennt nur eine Richtung.

- höchste Korn- und Ölerträge aller Neuzulassungen 2025 im Winterraps
- standfest und gesund, passt auf jeden Standort
- Zulassung 2025 und bereits zur Ernte 2026 deutschlandweit in allen LSV

# BLACKBERRY, die ertragsstärkste Neuzulassung 2025.



Quelle: Ergebnisse der Wertprüfung WP1-3 2023-2025, Mittel eigene Berechnung, gerundet, VRS: Heiner, Ludger; Sorte BLACKBERRY, Marktleistung: eigene Berechnung nach Ölmühlenbedingungen (Grundlage 42 €/dt)

## Drei Gründe für BLACKBERRY:

# 1.

### Ertragsgarant auf allen Böden.

BLACKBERRY hat in den Wertprüfungen bewiesen, dass er in ganz Deutschland und auf allen Böden Top-Erträge bringen kann. Durch eine sehr hohe Vitalität und Stresstoleranz kann er auch auf schwierigen, ertragschwachen Standorten überzeugen.

# 2.

BLACKBERRY ist durch eine **gute Herbstentwicklung** flexibel im Aussattermin. Aufgrund seiner sehr geringen Neigung zur Stängelstreckung besteht kein Grund zur Sorge vor dem Überwachsen – das macht ihn auch gerade für Fröhsaaten sehr interessant!

# 3.

### Besonders stark gegen Phoma.

Die Sorte zeigt sich insgesamt sehr stängelgesund, insbesondere bezüglich Phoma. Ausgestattet mit einer starken Phomatoleranz hat BLACKBERRY mit einem Wert von 2,1 (gewichtetes Mittel der Phomabonituren) den dritten Platz im Phomaresistenztest 2025\* belegt und bietet damit auch für enge Rapsfruchtfolgen beste Voraussetzungen.

\* Quelle: Amtliches Versuchswesen der Länder/SFG/SK SH/UFOP, PRW Phomaresistenzprüfung Winterraps 2025, N=2 (Rosenthal, Oberhummel), Stand 30.07.2025

## HYBRIDRAPPS



## BESUCHEN SIE UNS!

- vom 16. – 18. Juni 2026 in Bernburg
- RAGT und Strube am Stand VB 41
- Vorstellung unserer gesamten Produktpalette als Mehrkulturrenzüchter

### Im Mittelpunkt stehen Austausch, Praxis und Inspiration.

Tauschen Sie sich mit unseren Saatgutexperten aus, schauen Sie sich unsere Sorten vor Ort an und nehmen Sie Impulse für Ihren Betrieb mit.



Pflanzenbau feiern und Netzwerke knüpfen! Am Mittwoch findet mit **RAGT als Goldsponsor** die DLG Crop Night auf dem Gelände statt.



# HYBRIDRAPS

## Sorteneinstufung (Züchtereinstufung)

sehr früh      normal      sehr spät



Reife



Reife Stroh



Blüte

## Ertrag und Qualität

Kornertrag	9
Ölertrag	9
Ölgehalt	8

## Agromie

Entwicklung vor Winter	5
Pflanzenlänge	6
Neigung zu Lager	3

## Toleranzen

Winterhärte	++
Phoma	+++
Verticillium	+++
Sclerotinia	+++

## Einstufung

1 = sehr gering | 9 = sehr hoch

--- = sehr anfällig | +++ = sehr hohe Toleranz

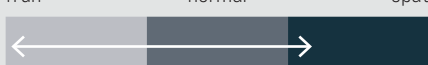
## Standorteignung

leichte Böden      mittlere Böden      schwere Böden



## Saatzeit

früh      normal      spät



## Einzelkornsaaiteignung

niedrig      normal      hoch



## Mulchsaateignung

niedrig      normal      hoch



# FIRENZZE

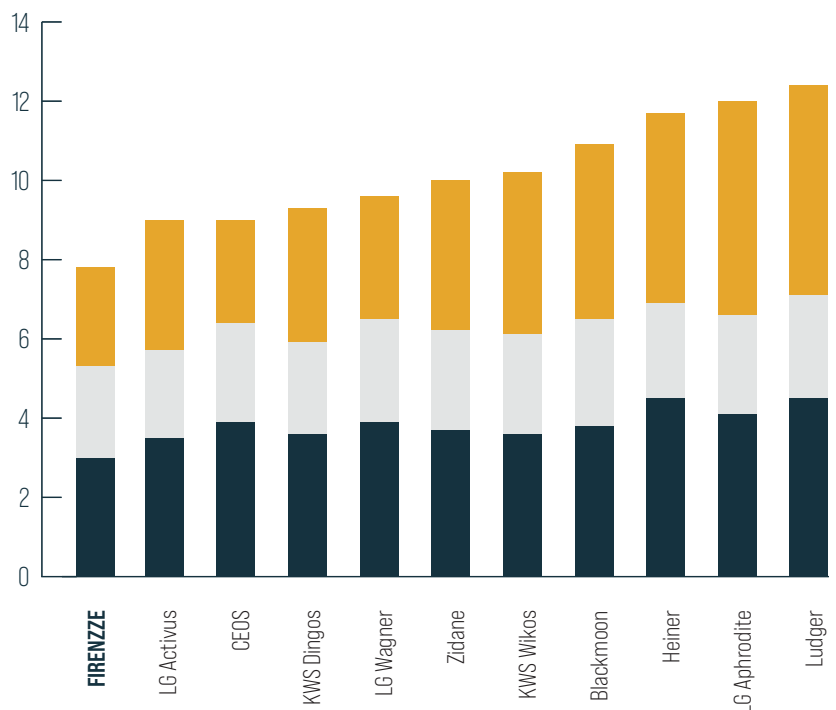
Setzt neue Maßstäbe.

- überzeugt mit starken Kornerträgen in den Landessortenversuchen 2025
- hervorragende Gesundheit: starke Toleranz gegen Phoma, Verticillium und Sclerotinia
- blüht früh - weniger Schadpotenzial durch den Rapsglanzkäfer

## Hervorragende Gesundheit für intensive Rapsfruchtfolgen!

Befallsbonituren

Verticillium      Sclerotinia      Phoma



Quelle: UFOP, Ergebnisse Winterraps EUSV 1+2, zweijährige Auswertung 2024, Stand 27.09.24



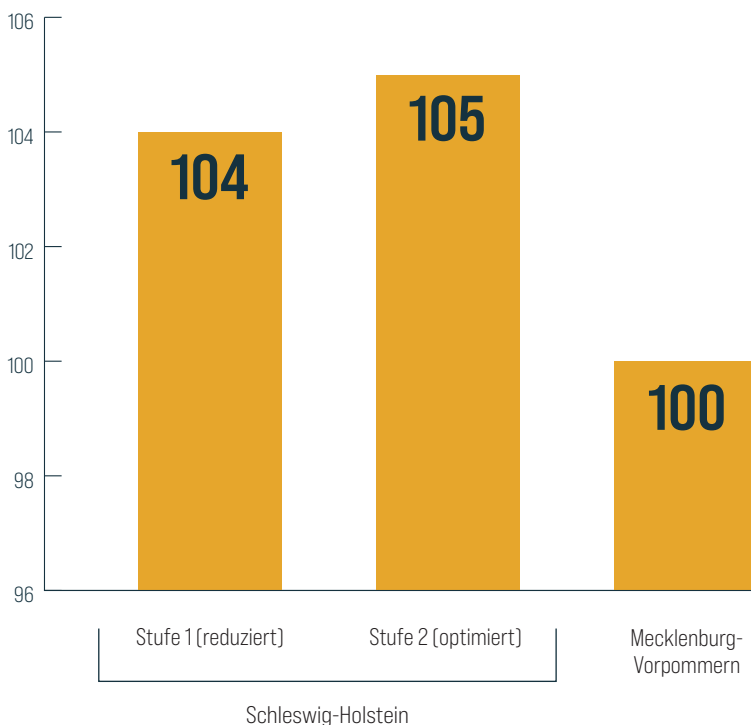
## CRIOS

Stark bei Kohlhernie.

- ertragsstärkste kohlhernieresistente Neuzulassung 2024
- Kornertragstyp mit hohen bis sehr hohen Korn- und Ölerträgen
- ausgestattet mit einer Resistenz gegen *Cylindrosporium*

## Ertragsstark im Norden.

Kornertrag relativ



Quelle: LKSH, Dr. Kleimeier, Leistungsprüfung der Kohlherniesorten 2025, Mittel aus eigener Berechnung, gerundet, Stand: 12.08.2025; LFA, Vorinformation LSV Winterraps, Mittelwert aus eigener Berechnung, gerundet, Standorte: Gülzow, Tützpatz Stand: 13.08.2025, Sorte Crios

### Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

sehr früh      normal      sehr spät



Reife



Reife Stroh



Blüte

### Ertrag und Qualität

Kornertrag	8
Ölertrag	8
Ölgehalt	7

### Agronomie

Entwicklung vor Winter	5
Pflanzenlänge	5
Neigung zu Lager	3

### Toleranzen

Winterhärte	++
Phoma	++
Verticillium	++

### Einstufung

1 = sehr gering | 9 = sehr hoch

--- = sehr anfällig | +++ = sehr hohe Toleranz

### Standorteignung

leichte Böden      mittlere Böden      schwere Böden



### Saatzeit

früh      normal      spät



### Einzelkornsateignung

niedrig      normal      hoch



### Mulchsaateignung

niedrig      normal      hoch



# HYBRIDRAPPS



## Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

sehr früh      normal      sehr spät



Reife



Reife Stroh



Blüte

## Ertrag und Qualität

Kornertrag	8
Ölertrag	8
Ölgehalt	6

## Agronomie

Entwicklung vor Winter	5
Pflanzenlänge	6
Neigung zu Lager	3

## Toleranzen

Winterhärte	++
Phoma	+++
Verticillium	+++

## Einstufung

1 = sehr gering | 9 = sehr hoch

--- = sehr anfällig | +++ = sehr hohe Toleranz

## Standorteignung

leichte Böden      mittlere Böden      schwere Böden



## Saatzeit

früh      normal      spät



## Einzelkornsaaeignung

niedrig      normal      hoch



## Mulchsaateignung

niedrig      normal      hoch



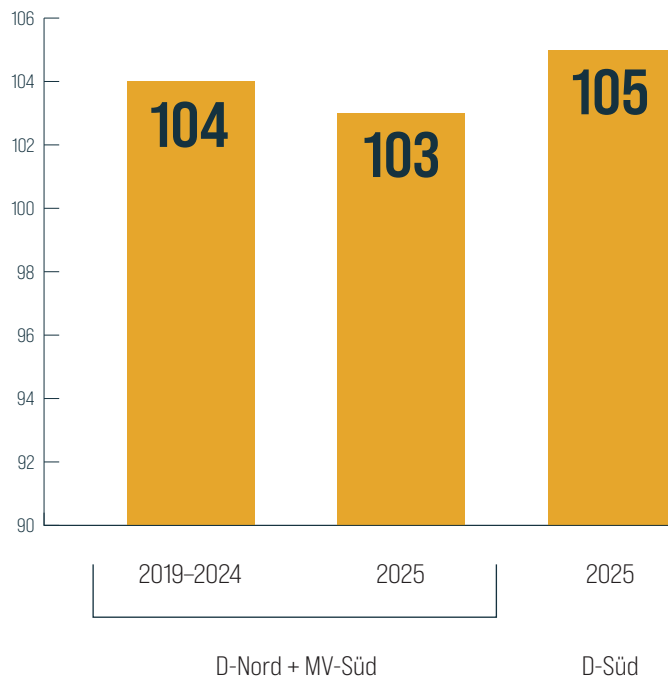
# LESSING

Bereit für Höchsterträge?

- erzielt herausragende Leistungen im Kornertrag
- robuster, großer Pflanzentyp mit sehr gesundem Stängel
- starke Ergebnisse in den Landessortenversuchen in Ostdeutschland

## Lessing: Konstant ertragsstark in D-Nord und D-Süd.

Kornertrag relativ



Quelle: LFA, Vorinformation LSV Winterraps, Stand: 13.08.2025; LELF Brandenburg, LSV Winterraps 2023-2025, Anbaubereich D-Süd, Stand: 07.08.2025, Sorte LESSING

## HYBRIDRAPS



### Sorteneinstufung (Züchtereinstufung)

#### Ertrag und Qualität

Kornertrag	9
Ölertrag	8
Ölgehalt	8

#### Agronomie

Entwicklung vor Winter	5
Pflanzenlänge	6
Neigung zu Lager	3

#### Toleranzen

Winterhärte	++
Phoma	++
Verticillium	++

#### Einstufung

1 = sehr gering | 9 = sehr hoch  
 --- = sehr anfällig | +++ = sehr hohe Toleranz

\* Quelle: TLLLR, Landessortenversuche Raps, Vorläufiger  
 Versuchsbericht, Stand: 12.12.2025



## ZIDANE

Volltreffer im Ertrag.

- bemerkenswerte Kornerträge auch auf herausfordernden Böden (Kornertrag rel. 109 - Platz 2 auf V-Standorten 2025)\*
- zügige Herbstentwicklung - ideal für Spätsaaten und schwierige Standorte
- homogene Abreife von Stängel und Korn

## HYBRIDRAPS

### Sorteneinstufung (Züchtereinstufung)

#### Ertrag und Qualität

Kornertrag	9
Ölertrag	9
Ölgehalt	8

#### Agronomie

Entwicklung vor Winter	5
Pflanzenlänge	6
Neigung zu Lager	3

#### Toleranzen

Winterhärte	++
Phoma	++
Verticillium	++

#### Einstufung

1 = sehr gering | 9 = sehr hoch  
 --- = sehr anfällig | +++ = sehr hohe Toleranz



NEU



## RGT POZZNAN

Ernten, wenn's passt.

- deutschlandweit starke Kornerträge in der zweijährigen EU-Prüfung
- genetisch fixierte Schotenplatzfestigkeit - für ein breites Erntefenster
- beste Korn-Stroh-Abreife für einen leichten Drusch



# WINTERTRITICALE – NACH WIE VOR EINE INTERESSANTE KULTUR?

In der Vergangenheit galt Wintertriticale als ertragsstark und anspruchslos in der Bestandesführung. Dieses Bild hat sich in den letzten 20 Jahren gedreht, denn der Fungizideinsatz musste dem des Weizens angeglichen werden. Doch hat die Triticale damit ihren Stellenwert gegenüber Weizen und Roggen endgültig verloren oder können neue Sorten eine Trendwende bedeuten?

## Warum sollte man Triticale anbauen?

In der Anbauplanung vieler Betriebe konkurriert Triticale mit den drei anderen großen Getreidearten Roggen, (Stoppel-)Weizen und Gerste. Da die Gerste mit ihrer deutlich früheren Reife eine gesonderte Stellung einnimmt, sollen hier besonders die Unterschiede zu den anderen beiden Kulturen betrachtet werden:

### Vorteile der Triticale gegenüber dem Roggen:

- 1. Höherer Deckungsbeitrag:** Winterroggen bringt auf sehr leichten Standorten zwar etwas höhere Kornerträge, kann diesen Vorteil aber durch einen höheren Saatgutpreis pro Hektar und einen geringeren Erzeugerpreis meist nicht in einen höheren Deckungsbeitrag umsetzen. Je besser der Standort wird, desto unattraktiver wird der Winterroggen gegenüber der Wintertriticale.
- 2. Höhere Saatzeitflexibilität:** Wintertriticale kann gegenüber Winterroggen im Herbst deutlich länger ausgedrillt werden. In den normal warmen Lagen besteht heutzutage keine Unterscheidung mehr in der Saatzeit zum Winterweizen.
- 3. Mehr Möglichkeiten bei der Ungrasbekämpfung:** Triticale bietet im Vergleich zum Roggen sowohl in der Herbst- als auch in der Frühjahrsbehandlung eine bessere Ackerfuchsschwanzbekämpfung, da die bislang noch gut wirksamen Gräserherbizide mit deutlich höheren Aufwandmengen in der Triticale zugelassen sind (z. B. Mateno Duo, Atlantis Flex).

**4. Bessere Herbizidverträglichkeit:** Neben diesem rein rechtlichen Vorteil, verträgt Triticale die ausgebrachten Herbizide auch deutlich besser als der Roggen.

**5. Geringeres Mutterkornproblem:** Seit dem 01.07.2024 gelten durch eine EU-Verordnung deutlich niedrigere Grenzwerte für den Besatz mit Mutterkorn und Ergotalkaloiden in Getreide. Hier kann Triticale mit ihrer geringeren Anfälligkeit gegenüber Mutterkorn punkten und die Vermarktung sichern.

### Vorteile der Triticale gegenüber dem Stoppelweizen:

- 1. Geringeres Anbaurisiko:** Schaut man sich die Ertragsstabilität von Triticale gegenüber Stoppelweizen an, so bestätigen viele Praktiker, dass sich die Triticale in der Mehrzahl der Jahre insbesondere auf schwächeren Standorten stabiler präsentiert.
- 2. Bessere Nutzungsflexibilität:** Sollte in sehr trockenen Jahren ein höherer Bedarf an Futter für die Milchviehfütterung oder die Biogasanlage bestehen, kann Triticale flexibel auch als GPS geerntet werden. Gegenüber Stoppelweizen bringt sie auch hier deutlich höhere Erträge.

### Neue Genetik – weniger Pflanzenschutz.

Im Vergleich zu den etablierten Wettbewerbsorten bringt die neue Genetik von RAGT stärkere Resistenzen gegenüber Blattkrankheiten mit sich. Ein Beispiel dafür ist die Braunrostanfälligkeit der vermehrungsstärksten Triticalesorte Deutschlands: Diese wird in der Beschreibenden Sortenliste

mit der APS 7 eingestuft. Demgegenüber steht beispielsweise die neuzugelassene Triticale „RGT COMEBAC“: Diese wird vom Bundessortenamt mit der APS 2 eingestuft und ist damit deutlich weniger anfällig gegenüber Braunrost.

Neben dem Aspekt der Gesundheit passt aber auch nicht jede Sorte auf jeden Standort. In Bild 1 ist ein Triticaleversuch auf einem Kalksteinverwitterungsboden in der Nähe Paderborns zu sehen. Hier zeigt sich deutlich, dass die linke Sorte nicht auf diesen Standort passt, während RGT COMEBAC (rechts im Bild) gut mit den Bedingungen zurecht gekommen ist.

### Worauf kommt es bei der Sortenwahl an?

**1. Kornertrag/Gesundheit:** In erster Linie steht bei der Triticale natürlich der Kornertrag im Fokus. Um diesen sicher zu erreichen, sind zwei Faktoren nötig: Ein hohes genetisches Potenzial und eine sehr gute Pflanzengesundheit, denn nicht jede Pflanzenschutzmaßnahme kann in der Praxis auf den Punkt genau erfolgen: Ungünstige Wettereinflüsse oder schlichtweg andere „Baustellen“ im Betrieb machen es nicht immer möglich.

**2. Auswuchsfestigkeit/Lagerneigung:** Triticale gilt unter den bekannten Getreidearten als anfällig für Auswuchs. Umso wichtiger ist es, die Lagerstabilität der angebauten Sorte gut einzuschätzen und ggf. mit höheren Wachstumsreglermaßnahmen gegenzusteuern. Auch die ammoniumbetonte N-Düngung kann hier einen Beitrag leisten (siehe dazu auch Kasten „Tipp zur Düngung“).

**3. Strohertrag:** Das Thema Strohertrag wird gerne mit dem Begriffspaar „Roggen-/Weizentyp“ beschrieben. Zwar gibt es genetisch betrachtet diesen Unterschied bei heutiger Triticale nicht mehr. In der Praxis spricht man langstrohige Sorten aber gerne als „Roggentyp“ an, während die kurzstrohigen Sorten gerne der Kategorie „Weizentyp“ zugeordnet werden.

### RAGT als Triticalezüchter.

Noch ist RAGT als Triticalezüchter im deutschsprachigen Raum weniger bekannt. Dabei wird Triticale seit über 30 Jahren in Frankreich und seit 15 Jahren auch in Deutschland gezüchtet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Zuchtstation in Silstedt (Sachsen-Anhalt), welche durch den Regenschatten des Harzes ideale Bedingungen zur Selektion auf trocken-tolerante Sorten bietet. Um diese Leistungsfähigkeit auch unter anderen Umweltbedingungen abzusichern, finden mehrortige Ertragsprüfungen in ganz Deutschland statt.

Mit den beiden Neuzulassungen RGT COMEBAC und RGT ZIGZAC in diesem Frühjahr zeigt sich der Erfolg dieser Züchtungsarbeit nun im deutschen Triticaleportfolio.

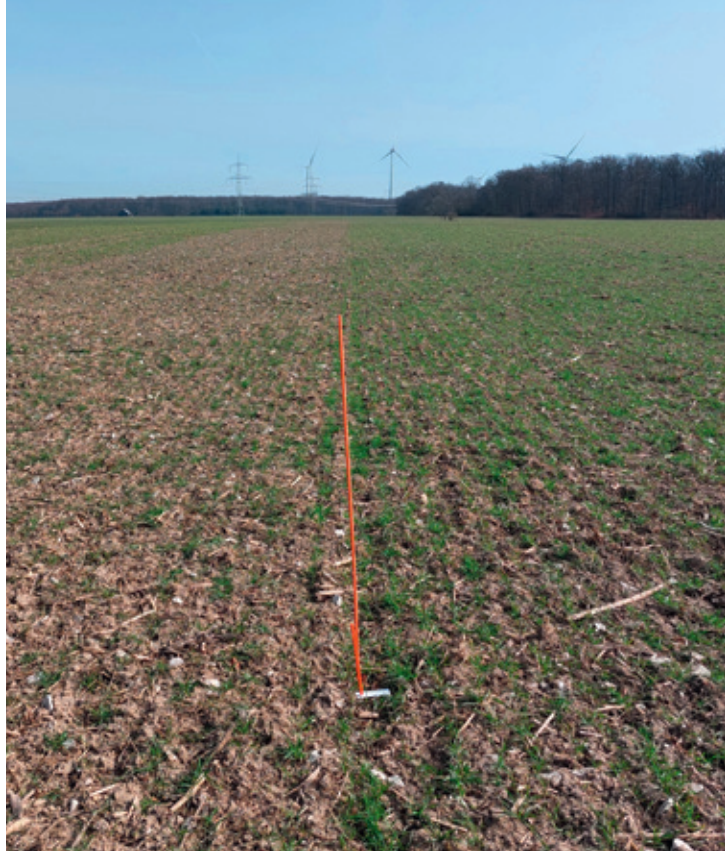


Bild 1: Kalksteinverwitterungsboden in der Nähe von Paderborn – RGT COMEBAC (rechts im Bild)

## TIPP ZUR DÜNGUNG

Da Triticale im Frühjahr oftmals organisch gedüngt wird, vielfach auf leichteren bis mittleren Standorten steht und keine Anforderungen an hohe Proteingehalte bei der Vermarktung stellt, ist sie optimal für den frühen Einsatz stabilsierter N-Dünger geeignet. Werden beispielsweise über Gülle 60 – 80 kg anrechenbarer Stickstoff/ha gefahren, kann der fehlende Bedarf von beispielsweise 80 – 100 kg N/ha gut über einen stabilisierten N-Dünger [+Schwefel] gedeckt werden. Somit lassen sich Überfahrten sparen und der Dünger steht der Pflanze frühzeitig zur Verfügung, ohne „Nitratschübe“ mit unerwünschten Nebeneffekten zur verursachen.



**Christian Rommelmann**  
Produktmanager  
Getreide und Soja  
RAGT Saaten Deutschland GmbH

# WINTERTRITICALE



## Sorteneinstufung (nach BSA 2026)

### Wachstum

Ährenschieben	3
Reife	5
Pflanzenlänge	5
Neigung zu Lager	6

### Anfälligkeit für

Mehltau	3
Blattseptoria	4
Rhynchosporium	3
Gelbrost	3
Braunrost	2
Ährenfusarium	5

### Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	5
Kornzahl / Ähre	6
Tausendkornmasse	5
Kornertrag Stufe 1	9
Kornertrag Stufe 2	8

### Einstufung

1 = gering, früh, kurz, niedrig  
9 = hoch, spät, lang, stark

### Saatstärke

früh	220-240 Kö/m <sup>2</sup>
mittel	240-270 Kö/m <sup>2</sup>
spät	280-350 Kö/m <sup>2</sup>

Die Neuzulassung RGT COMEBAC liefert höchste Erträge bei bester Gesundheit über alle Anbauggebiete hinweg und bringt alle Eigenschaften für einen neuen Triticalestandard mit.



**Tobias Ahlschläger**  
Vertriebsleiter,  
Gebietsleiter  
Getreide/Raps  
Ostdeutschland



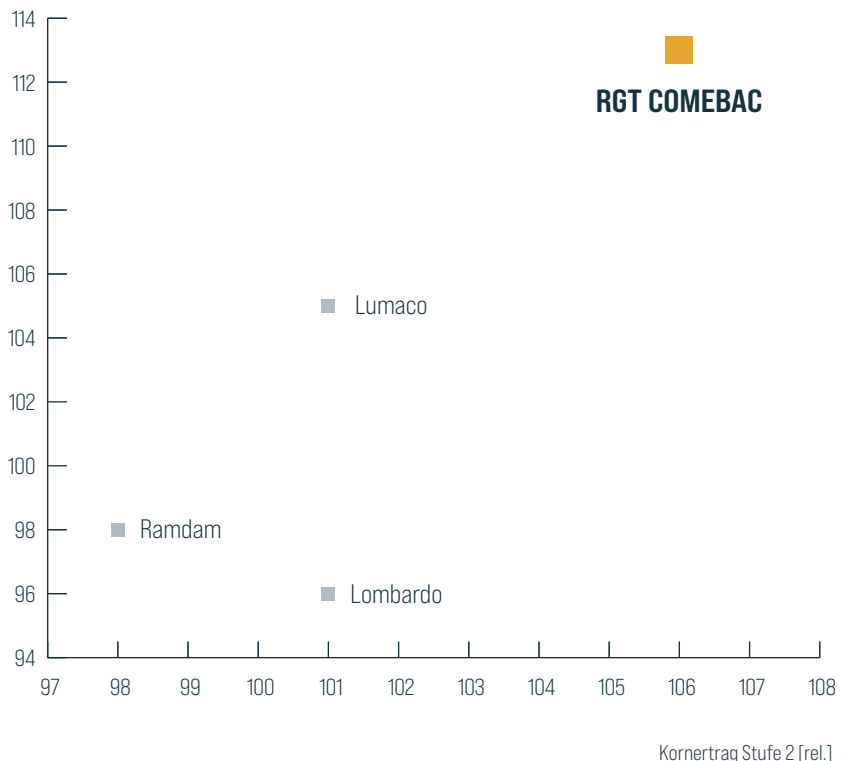
## RGT COMEBAC

Vorhang auf für mehr Leistung.

- ertragsstärkste Neuzulassung 2026
- sehr gesund, vor allem bei Braunrost
- passt auf alle Standorte

## Der Kracher aus der Wertprüfung!

Kornertrag Stufe 1 [rel.]



Quelle: Berichte der Wertprüfung Wintertriticale (Körnernutzung) 2023 bis 2025, Bundessortenamt; gerundete Mittelwerte der relativen Kornerträge Stufe 1 und Stufe 2; RGT COMEBAC im Vergleich zu den orthogonal geprüften VRS; n = 37; eigene Berechnung; Stand: 27.01.2026

NEU

## WINTERTRITICALE

## Sorteneinstufung (nach BSA 2026)

## Wachstum

Ährenschieben	4
Reife	4
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	5

## Anfälligkeit für

Mehltau	3
Blattseptoria	5
Rhynchosporium	4
Gelbrost	2
Braunrost	3
Ährenfusarium	5

## Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	5
Kornzahl / Ähre	5
Tausendkornmasse	6
Kornertrag Stufe 1	8
Kornertrag Stufe 2	7

## Einstufung

1 = gering, früh, kurz, niedrig  
9 = hoch, spät, lang, stark

## Saatstärke

früh	220-240 Kö/m <sup>2</sup>
mittel	240-270 Kö/m <sup>2</sup>
spät	280-350 Kö/m <sup>2</sup>



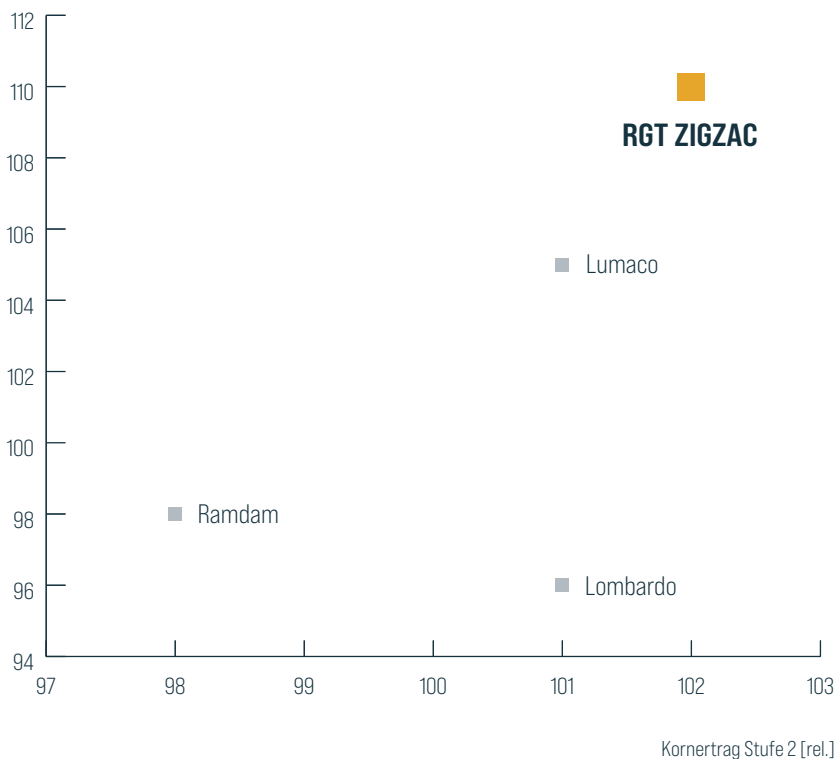
## RGT ZIGZAC

Die Kurzstrohtriticale.

- hohe Erträge auf allen Standorten
- kurzstrohig und standfest
- gesund auch bei reduziertem Fungizideinsatz

## Ertragsstark und gesund!

Kornertrag Stufe 1 [rel.]



Quelle: Berichte der Wertprüfung Wintertriticale (Körnernutzung) 2023 bis 2025, Bundessortenamt; gerundete Mittelwerte der relativen Kornerträge Stufe 1 und Stufe 2; RGT ZIGZAC im Vergleich zu den orthogonal geprüften VRS; n = 37; eigene Berechnung und Darstellung; Stand: 27.01.2026

# WINTERWEIZEN – E



## Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

### Wachstum

Ährenschieben	5
Reife	5
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	3

### Anfälligkeit für

Halmbruch	5
Mehltau	2
Blattseptoria	5
DTR	4
Gelbrost	3
Braunrost	4
Ährenfusarium	5

### Ertrageigenschaften

Bestandesdichte	5
Kornzahl / Ähre	5
Tausendkornmasse	5
Kornertrag Stufe 1	5
Kornertrag Stufe 2	5

### Qualität

Hektolitergewicht	6
Fallzahl	9
Fallzahlstabilität	+
Rohprotein	8

### Einstufung

1 = gering, früh, kurz, niedrig  
9 = hoch, spät, lang, stark

” PONTICUS: gute Kombination von Ertragspotenzial und Vermarktungsqualität, gute Trockenheitstoleranz, standfest. “

Landesforschungsanstalt für  
Landwirtschaft und Fischerei  
Mecklenburg-Vorpommern

Quelle: Jahresbericht 2025 – Winterweizen – Ergebnisse  
Landessortenversuche Anbauggebiet „D-Nord/MV-Süd“



# PONTICUS

## Der echte E-Weizen.

- hoher Kornertrag mit sehr guter E-Qualität
- sehr hohe und stabile Fallzahlen plus hohes Hektolitergewicht
- winterhart, standfest und gesund

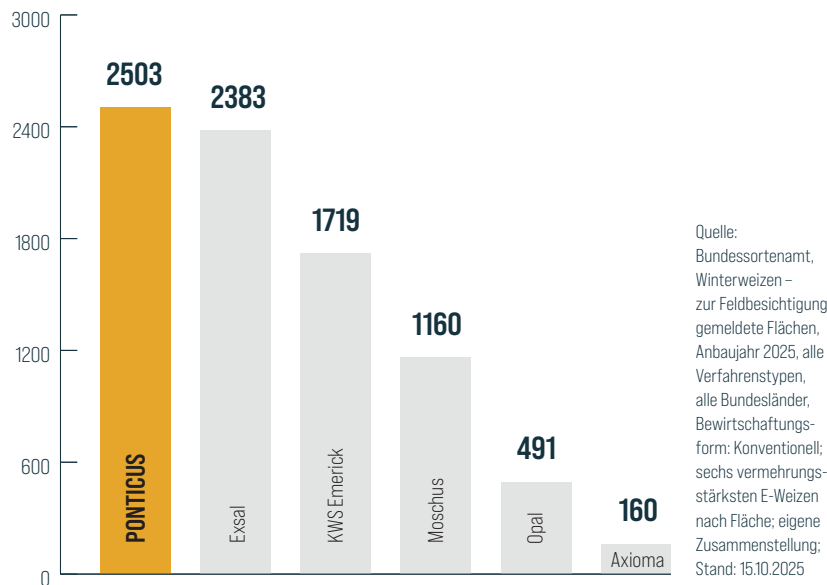
Zur Aussaat 2025 empfohlen in den Anbaubereichen D-Nord, MV-Süd, Oderbruch, D-Süd und Lößböden.



Quelle: Sortenempfehlungen Winterweizen Sorte PONTICUS zur Aussaat 2025 der Länderdienststellen MV, BB, ST, TH und SN.

## Der vermehrungsstärkste, konventionelle E-Weizen zur Ernte 2025.

Zur Feldbesichtigung gemeldete Fläche 2025 [ha]



” In meinem Arbeitsgebiet, dem östlichen Mecklenburg-Vorpommern, ist es wichtig, eine gute Qualität zu erzeugen und konstante Erträge zu erzielen. Schwer macht dies die Düngeverordnung. Mit der hervorragenden Proteineinstufung und der sehr hohen Fallzahl von PONTICUS ist man hier auf der sicheren Seite. Neben der guten Fallzahlstabilität wird auch das HLG gefragt. Hier hat PONTICUS ebenso überzeugt und macht ihn zur 1. Wahl in meiner Empfehlung.



**Thomas Lenz**  
Fachberater  
Ostdeutschland

## PONTICUS ist sicher bei der Vermarktung.

Hat als E-Weizen einen Düngbedarfswert von 260 kg N/ha.

Setzt den gedüngten Stickstoff hervorragend in Rohprotein um.

Bringt ein hohes Hektolitergewicht mit.

Hat eine stabil hohe Fallzahl.



## Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

### Wachstum

Ährenschieben	6
Reife	6
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	5

### Anfälligkeit für

Halmbruch	3
Mehltau	3
Blattseptoria	4
DTR	5
Gelbrost	2
Braunrost	4
Ährenfusarium	4

### Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	5
Kornzahl / Ähre	6
Tausendkornmasse	4
Kornertrag Stufe 1	7
Kornertrag Stufe 2	6

### Qualität

Hektolitergewicht	6
Fallzahl	8
Fallzahlstabilität	+
Rohprotein	4

### Einstufung

1 = gering, früh, kurz, niedrig  
9 = hoch, spät, lang, stark

” Stabile und hohe Erträge sowie eine sichere Fallzahl – damit konnte RGT KREATION in der Ernte 2025 in meiner Kundschaft wieder überzeugen. “



**Dennis Kattusch**  
Fachberater  
Ostdeutschland



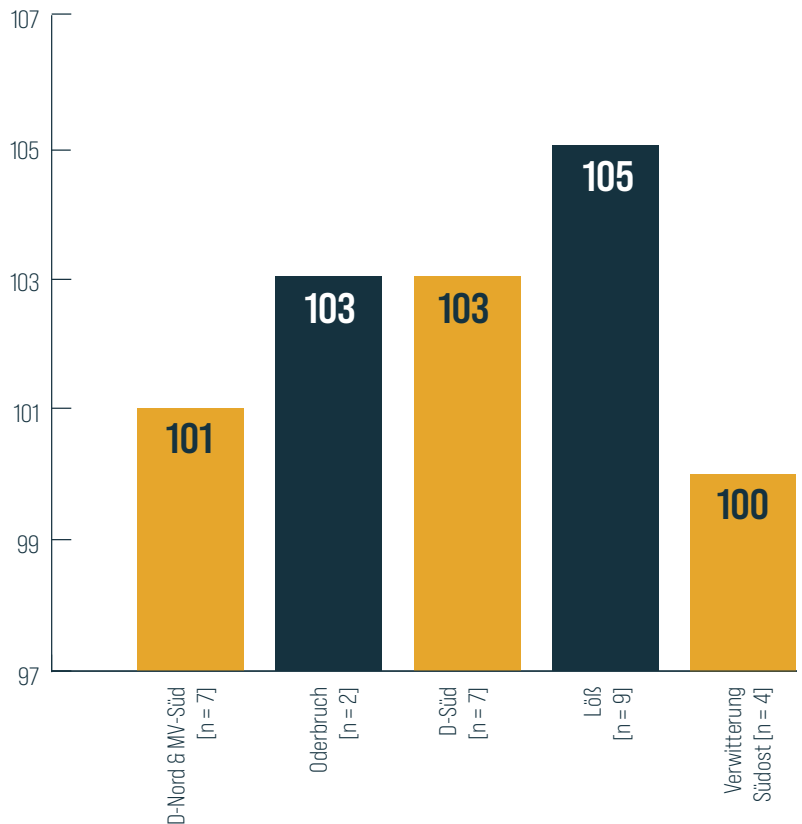
## RGT KREATION

Ertrag, Gesundheit, Qualität.

- gesunder A-Weizen mit guter Frühsaateignung
- gutes Resistenzprofil mit der Halmbruchresistenz Pch1
- hohe und stabile Erträge

## Top-Erträge in den LSV-Ost 2025.

Kornertrag Stufe 2 [rel.]



Quelle: Ergebnisse von RGT KREATION in den der LSV Winterweizen 2025 ostdeutsche Bundesländer; Mittelwert der Relativ-erträge Stufe 2 der Standorte je Anbaugesamt; gerundete Mittelwerte nach eigener Berechnung, Stand: 04.09.2025



## RGT REFORM

Sicher eine gute Wahl.

- sehr hohe und stabile Fallzahl
- sehr gute Ährengesundheit
- winterhart und saatzzeitflexibel bei guter Standfestigkeit

### Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

#### Wachstum

Ährenschieben	6
Reife	5
Pflanzenlänge	3
Neigung zu Lager	4

#### Anfälligkeit für

Halmbruch	5
Mehltau	3
Blattseptoria	5
DTR	6
Gelbrost	4
Braunrost	3
Ährenfusarium	4

#### Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	6
Kornzahl / Ähre	4
Tausendkornmasse	5
Kornertrag Stufe 1	6
Kornertrag Stufe 2	6

#### Qualität

Hektolitergewicht	6
Fallzahl	9
Fallzahlstabilität	+
Rohprotein	4



## RGT DEPOT

A-Weizen mit großem Korn.

- sehr ertragsstarker und trocken toleranter Einzelährentyp
- hervorragende Kornausbildung, auch bei späterer Aussaat
- gesund, winterhart und standfest

### Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

#### Wachstum

Ährenschieben	6
Reife	6
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	4

#### Anfälligkeit für

Halmbruch	5
Mehltau	2
Blattseptoria	4
DTR	5
Gelbrost	2
Braunrost	4
Ährenfusarium	5

#### Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	4
Kornzahl / Ähre	6
Tausendkornmasse	7
Kornertrag Stufe 1	6
Kornertrag Stufe 2	6

#### Qualität

Hektolitergewicht	4
Fallzahl	7
Fallzahlstabilität	0
Rohprotein	4

# WINTERWEIZEN – B

## Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

### Wachstum

Ährenschieben	5
Reife	5
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	4

### Anfälligkeit für

Halmbruch	5
Mehltau	3
Blattseptoria	4
DTR	5
Gelbrost	2
Braunrost	3
Ährenfusarium	4

### Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	5
Kornzahl / Ähre	6
Tausendkornmasse	5
Kornertrag Stufe 1	7
Kornertrag Stufe 2	8

### Qualität

Hektolitergewicht	5
Fallzahl	8
Fallzahlstabilität	0
Rohprotein	2

### Einstufung

1 = gering, früh, kurz, niedrig  
9 = hoch, spät, lang, stark



## RGT KREUZER

Für Erträge am Limit.

- der Ertragsweizen mit Widerstandsfähigkeit gegen Fusarium
- bemerkenswerte Ertragsleistungen über alle Standortgruppen
- sehr gute Standfestfestigkeit und robuste Gesundheit

# RAGT-Getreidezüchtung in Sachsen-Anhalt.



# SORTENÜBERBLICK WINTERWEIZEN

## Region Ost

	PONTICUS	RGT KREATION	RGT REFORM	RGT DEPOT	RGT KREUZER
Qualität	E	A	A	A	B
Sortentyp	KD-KZÄ	EÄ-KOMP	KD-BD	EÄ-KZÄ	KD-KZÄ
<b>Wachstum</b>					
Ährenschieben	5	6	6	6	5
Reife	5	6	5	6	5
Pflanzenlänge	4	4	3	4	4
Neigung zu Lager	3	5	4	4	4
<b>Anfälligkeit für</b>					
Halnbruch	5	3	5	5	5
Mehltau	2	3	3	2	3
Blattseptoria	5	4	5	4	4
DTR	4	5	6	5	5
Gelbrost	3	2	4	2	2
Braunrost	4	4	3	4	3
Ährenfusarium	5	4	4	5	4
<b>Ertragseigenschaften</b>					
Bestandesdichte	5	5	6	4	5
Kornzahl / Ähre	5	6	4	6	6
Tausendkornmasse	5	4	5	7	5
Kornertrag Stufe 1	5	7	6	6	7
Kornertrag Stufe 2	5	6	6	6	8
<b>Qualität</b>					
Hektolitergewicht	6	6	6	4	5
Fallzahl	9	8	9	7	8
Fallzahlstabilität	+	+	+	0	0
Rohprotein	8	4	4	4	2
<b>Aussaatstärke (keimf. Kö/m<sup>2</sup>)</b>					
früh	220–270	210–260	220–280	210–260	220–270
mittel	270–320	260–310	280–330	260–310	270–320
spät	320–360	310–340	330–360	310–340	320–360
<b>Anbauanforderung</b>					
Frühsaat	++	+++	+++	+	+++
Spätsaat	++	+++	+++	+++	++
nach Mais	++	+++	+++	+	+++
nach Weizen	++	+++	+++	++	+++
Trockenstandorte	+++	+++	++	+++	+++
bei Lagerdruck	+++	++	++	+++	++
hoher Proteingehalt	+++	++	++	++	+
Hochertragsstandorte	++	+++	++	+++	+++
<b>Bestandesführung</b>					
Wachstumsreglerbedarf**	gering	mittel	mittel*	gering-mittel	mittel
CTU-Verträglichkeit	verträglich	verträglich	verträglich	verträglich	verträglich

\* hoher Wachstumsreglerbedarf bei hoher Bestandesdichte \*\* züchtereigene Einstufung (Einstufung: 1 = gering, früh, kurz, niedrig; 9 = hoch, spät, lang, stark)

# WINTERGERSTE – MZ



## Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

### Wachstum

Ährenschieben	5
Reife	5
Pflanzenlänge	7
Neigung zu Lager	5
Neigung zu Halmknicken	6
Neigung zu Ährenknicken	6

### Anfälligkeit für

Mehltau	3
Netzflecken	6
Rhynchosporium	4
Ramularia	5
Zwergrost	5
Gelbmosaik BaYMV-1, BaMMV	1
Gelbmosaik BaYMV-2	9
Gerstengelverzweigung	9

### Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	4
Kornzahl / Ähre	6
Tausendkornmasse	7
Kornertrag Stufe 1	7
Kornertrag Stufe 2	7

### Qualität

Markwareanteil	8
Vollgersteanteil	8
Hektolitergewicht	6
Eiweißgehalt	3

### Einstufung

1 = gering, früh, kurz, niedrig  
9 = hoch, spät, lang, stark

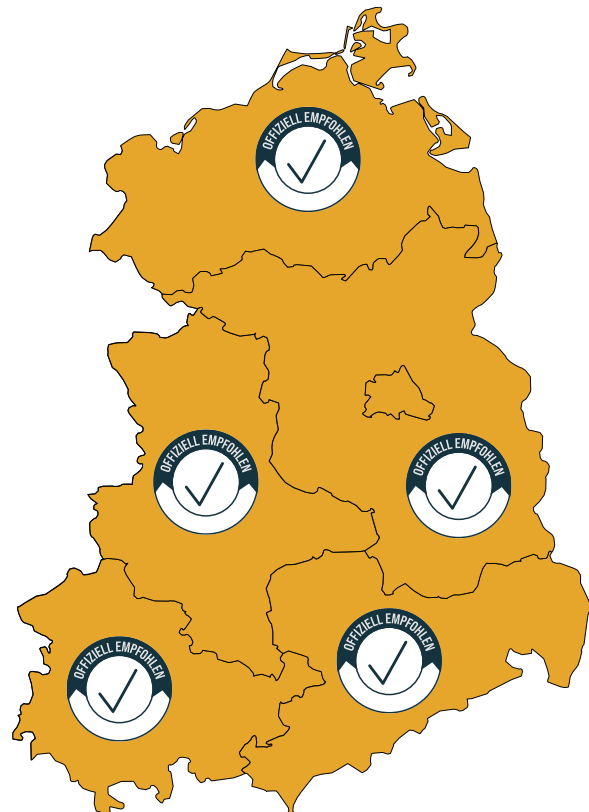


## RGT MELA

Für sichere Marktware.

- mehrzeilige, sehr ertragsstarke Wintergerste
- ausgezeichnete Sortierung bei gutem Hektolitergewicht
- trockentoleranter, langstrohiger Typ

Empfohlen in den Anbaubereichen  
D-Nord, MV-Süd und D-Süd.



Quelle: Sortenempfehlungen Wintergerste RGT MELA zur Aussaat 2025 der Bundesländer MV, BB, ST, TH und SN



## Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

### Wachstum

Ährenschieben	5
Reife	5
Pflanzenlänge	6
Neigung zu Lager	5
Neigung zu Halmknicken	5
Neigung zu Ährenknicken	4

### Anfälligkeit für

Mehltau	4
Netzflecken	4
Rhynchosporium	5
Ramularia	6
Zwergrost	9
Gelbmosaik BaYMV-1, BaMMV	1
Gelbmosaik BaYMV-2	9
Gerstengelverzweigung	1

### Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	4
Kornzahl / Ähre	6
Tausendkornmasse	7
Kornertrag Stufe 1	6
Kornertrag Stufe 2	7

### Qualität

Marktwareanteil	8
Vollgersteanteil	7
Hektolitergewicht	6
Eiweißgehalt	3

### Einstufung

1 = gering, früh, kurz, niedrig  
9 = hoch, spät, lang, stark

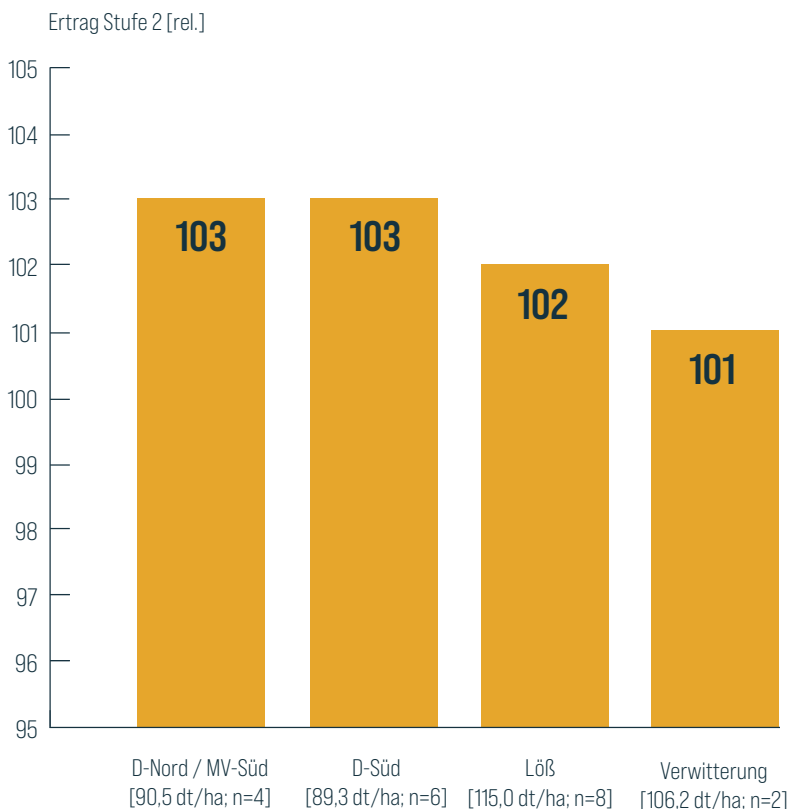


## RGT ALESSIA

Resistente Hoherträge.

- Hohertragssorte neuester Genetik
- stressstabil mit Gelbverzweigungstoleranz (BYDV)
- gutes Hektolitergewicht, sichere Vermarktung

## Ertragsstark in Ostdeutschland 2025.



Quelle: Ergebnisse von RGT ALESSIA in den Landessortenversuchen Wintergerste 2025 der Länderdienststellen MV, BB, ST, TH und SN nach Anbaugebiet; in Klammern der Ertrag bei rel. 100 und die Anzahl der Versuche des Anbaugebietes; eigene Darstellung; Stand: 12.04.2026

# WINTERGERSTE - ZZ

## Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

### Wachstum

Ährenschieben	5
Reife	6
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	5
Neigung zu Halmknicken	4
Neigung zu Ährenknicken	4

### Anfälligkeit für

Mehltau	4
Netzflecken	4
Rhynchosporium	4
Ramularia	5
Zwergrost	3
Gelbmosaik BaYMV-1, BaMMV	1
Gelbmosaik BaYMV-2	9
Gerstengelbverzweigung	9

### Ertrageigenschaften

Bestandesdichte	7
Kornzahl / Ähre	1
Tausendkornmasse	9
Kornertrag Stufe 1	8
Kornertrag Stufe 2	7

### Qualität

Marktwareanteil	8
Vollgersteanteil	8
Hektolitergewicht	7
Eiweißgehalt	1



## ANNEMIEK

Zweizeilig zum Erfolg.

- zweizeilige, ertragsstarke Winterfuttergerste
- auch unbehandelt Top-Erträge
- hoher Marktware- und Vollgersteanteil

## AUSSAATSTÄRKEN WINTERGERSTEN

RGT ALESSIA			RGT MELA			ANNEMIEK		
früh	normal	spät	früh	normal	spät	früh	normal	spät
230 - 250 Kö/m <sup>2</sup>	250 - 280 Kö/m <sup>2</sup>	280 - 320 Kö/m <sup>2</sup>	240 - 260 Kö/m <sup>2</sup>	260 - 280 Kö/m <sup>2</sup>	280 - 330 Kö/m <sup>2</sup>	260 - 280 Kö/m <sup>2</sup>	290 - 310 Kö/m <sup>2</sup>	320 - 350 Kö/m <sup>2</sup>



**INNOVATION  
MIT ZERTIFIKAT.**



Mehr erfahren

# DURUM

# 1



## RGT BELALUR

Wenn es mehr sein darf.

- ertragsstark und frühreif
- gute Krankheitstoleranz
- für Herbst- und Frühljahrsaussaat geeignet

### Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

#### Wachstum

Ährenschieben	4
Reife	4
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	5

#### Anfälligkeit für

Mehltau	3
Blattseptoria	4
DTR	4
Gelbrost	4
Ährenfusarium	5

#### Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	4
Kornzahl / Ähre	7
Tausendkornmasse	4
Kornertrag Stufe 1	7
Kornertrag Stufe 2	7

#### Qualität

Sortierung > 2,8 mm	5
Hektolitergewicht	5
Fallzahl	6
Fallzahlstabilität	-
Rohprotein	4

#### Saatstärke

früh	240-260 Kö/m <sup>2</sup>
mittel	270-280 Kö/m <sup>2</sup>
spät (auch Herbst)	280-290 Kö/m <sup>2</sup>

## BRAUGERSTE

### Sorteneinstufung (nach BSA 2025)

#### Wachstum

Ährenschieben	4
Reife	5
Pflanzenlänge	4
Neigung zu Lager	5
Neigung zu Halmknicken	5
Neigung zu Ährenknicken	4

#### Anfälligkeit für

Mehltau	2
Netzflecken	5
Rhynchosporium	4
Ramularia	5
Zwergrost	5

#### Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	7
Kornzahl / Ähre	5
Tausendkornmasse	6
Kornertrag Stufe 1	6
Kornertrag Stufe 2	6

#### Qualität

Marktwareanteil	7
Vollgersteanteil	7
Hektolitergewicht	5
Eiweißgehalt	1

#### Saatstärke

früh (auch Herbst)	240-260 Kö/m <sup>2</sup>
mittel	270-280 Kö/m <sup>2</sup>
spät (auch Herbst)	280-290 Kö/m <sup>2</sup>



## RGT PLANET

Weltweit die Nummer eins.

- sehr ertragsstark: egal, ob Herbst- oder Frühljahrsaussaat
- hervorragende Marktware- und Vollgerstenerträge
- standfest und gesund

# AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS: IHRE ANSPRECHPARTNER VOR ORT.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachberater vor Ort oder direkt an die Zentrale in Hiddenhausen:

**RAGT Saaten Deutschland GmbH**

Untere Wiesenstraße 7 | 32120 Hiddenhausen

Tel. 0 52 21 76 52-0 | Email: info@ragt.com

ragt.de

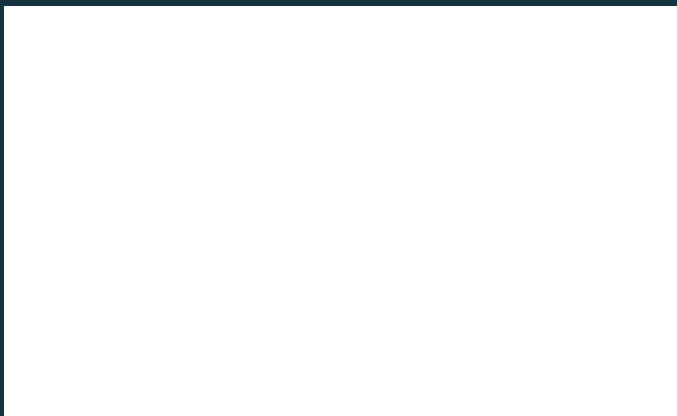
Öko Kontrollstelle: DE-ÖKO-006



Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram!



Jetzt bei unserem Broadcast anmelden, um die neuesten und relevantesten Fachinfos von RAGT direkt auf WhatsApp zu bekommen!



April 2026, die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.



**VERTRIEBSLEITER OST,  
GEBIETSLEITER  
GETREIDE/RAPS OST**

**Tobias Ahlschläger**

(MV, BB, ST, SN, TH)

Mobil 0171/6 86 41 36

tobias.ahlschlaeger@ragt.com



**FACHBERATER  
Jens Stapelfeldt**

Mobil 0160/8 86 23 73

jens.stapelfeldt@ragt.com



**FACHBERATER**

**Thomas Lenz**

Mobil 0172/5 21 04 66

thomas.lenz@ragt.com



**FACHBERATER**

**Marvin Hönow**

Mobil 0175/5 00 07 26

marvin.hoenow@ragt.com



**FACHBERATER**

**Dr. Uwe Hentschel**

Mobil: 0151-16145042

uwe.hentschel@ragt.com



**FACHBERATER**

**Peter Hartmann**

Mobil: 0170-9667221

peter.hartmann@ragt.com



**FACHBERATER**

**Sascha Sabath**

Mobil 0171/3 55 92 55

sascha.sabath@ragt.com



**FACHBERATER**

**Dennis Kattusch**

Mobil 0151/67 34 04 37

dennis.kattusch@ragt.com



**BERATUNGSLANDWIRTE**

**Norbert Broszies**

Mobil 0172/2 70 38 30

**G. Barth**

Mobil 0171/5 12 06 61

**Uwe Woytczak**

Mobil 0174/3 39 04 10